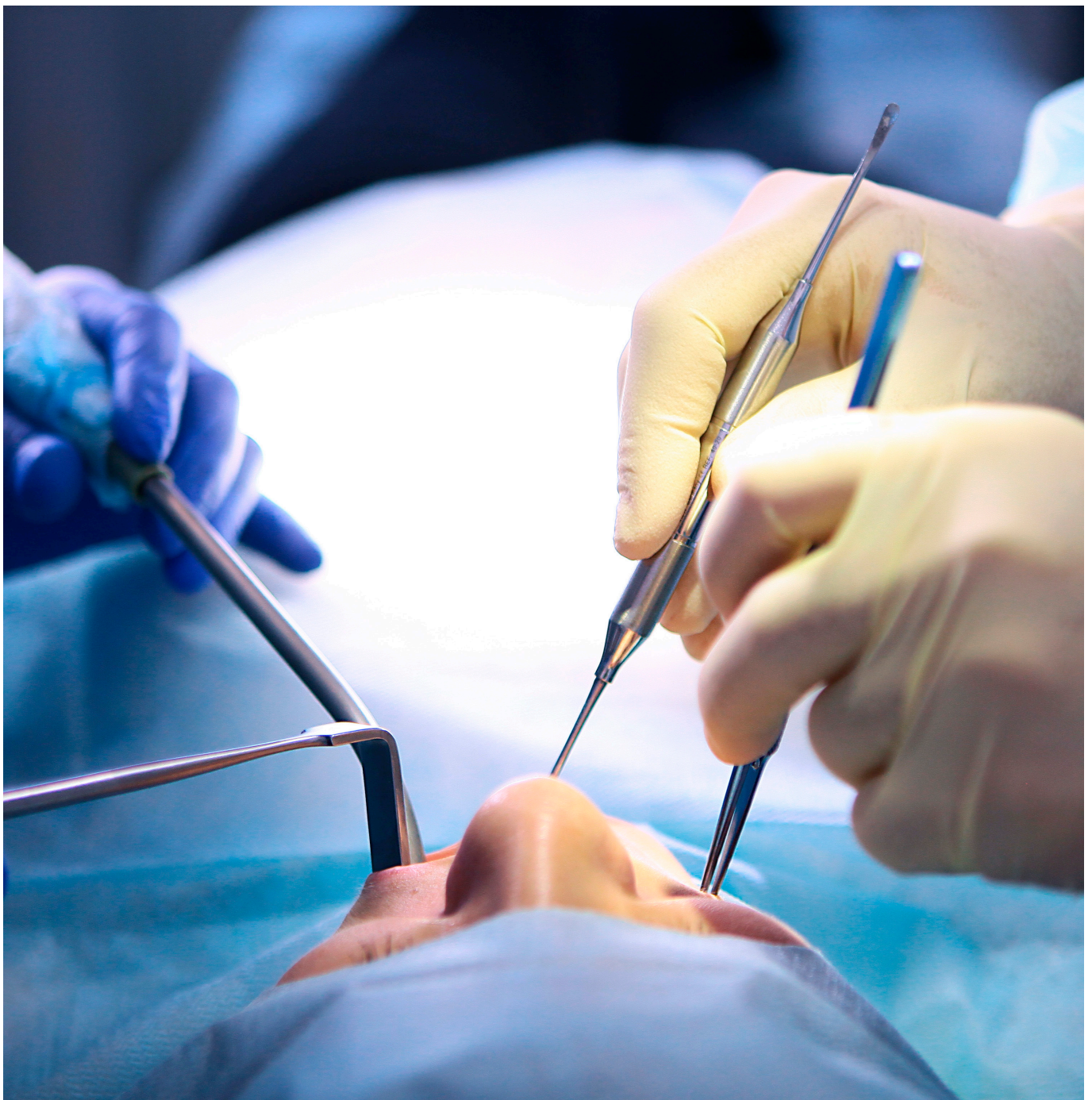


Fachzahnarzt für Oralchirurgie Master of Advanced Studies in Oral and Implant Surgery



Weiterbildungsprogramm zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie und Master of Advanced Studies in Oral and Implant Surgery der **zmk bern** an der Universität Bern

.....

Mit unserem Weiterbildungsprogramm möchten wir unseren Beitrag zur Nachwuchsförderung in der Zahnmedizin im Fachbereich der Oralchirurgie leisten. Besonders in einer Zeit, in der der digitale Wandel in vollem Gange ist, bleibt für uns der Mensch als Patient und Behandler im Mittelpunkt. Wir gemeinsam sind es, die den digitalen Wandel gestalten und die digitalen Tools in unseren klinischen Alltag integrieren (kognitive Technologien, lernende Algorithmen, Chatbots). Dabei schaffen wir Nahtstellen zwischen der bewährten analogen Welt, den neuen digitalen Technologien und intelligenten Tools, die uns im Alltag unterstützen und unsere Therapiekonzepte verbessern.

Meinem Team und mir ist es ein Anliegen, unseren Nachwuchs optimal auf diese Veränderungen vorzubereiten und ihnen die wichtigen Tools für das «Unternehmen Zahnarztpraxis» oder «wissenschaftlicher Weg» mit auf den Weg zu geben. Das Weiterbildungsprogramm bietet ein umfassendes Curriculum in den Bereichen Orale Implantologie, Orale Chirurgie, Orale Medizin und Dento-Maxillofaziale Radiologie mit besonderem Schwerpunkt auf der interdisziplinären Patientenversorgung, unterstützt durch modernste Technologien.

Das 3-jährige strukturierte Vollzeitprogramm basiert auf dem Reglement über das Weiterbildungsprogramm zum Erwerb des Titels Eidgenössischer Fachzahnarzt für Oralchirurgie und dem Erwerb eines Master of Advanced Studies (MAS) in einem speziellen Fachgebiet der Universität Bern.

Die Weiterbildungsassistenten und -assistentinnen werden gezielt in ihrem theoretischen Wissen und in ihrer klinischen-praktischen Tätigkeit auf den sehr abwechslungsreichen und anspruchsvollen Beruf einer oralchirurgischen Tätigkeit vorbereitet. Für eine gute Lernerfahrung der Weiterbildungsassistenten und -assistentinnen sorgt ein ganzes Team von erfahrenen Oberärzten und -ärztinnen, welche sich mit grossem Engagement, Leidenschaft und mit ihrer ganzen Erfahrung zu Verfügung stellt. Die optimale Qualität in der Diagnostik und in der Durchführung der Therapie jeder Behandlung wird durch die persönliche Fallbesprechung gemeinsam mit den Oberärzten und -ärztinnen, dem Abteilungsleiter und mir gewährleistet. Zusätzlich erfolgen die Operationen mit einem höheren Schwierigkeitsgrad und bei jedem implantat-chirurgischen Eingriff unter Anleitung von erfahrenen Oberärzten und -ärztinnen (Bild 1). Damit können wir individuell jeden Weiterbildungsassistenten/ jede Weiterbildungsassistentin basierend auf den bisherigen Kenntnissen gezielt aufbauen und stellen gleichzeitig die optimale Qualität in der Behandlung für die Patienten sicher.



11 Instruktoren

Externe Instruktoren/Instruktorinnen

- Erwin Meier: Implantologie
- Kaspar Oberli: 8er, WSR, Implantologie
- Roland Lauber: 8er, WSR, Implantologie
- Julien Ducommun: CAIS
- Fabrice Dulla: 8er, digitale Planungen (neu im Team)

Interne Instruktoren/Instruktorinnen

- Vivianne Chappuis: Implantologie, WSR, 8er
- Ralf Schulze: 8er, Radiologie
- Valérie Suter: Stomatologie, Laserchirurgie
- Clemens Raabe: CAIS, Implantologie, 8er
- Emilio Couso: Ridge preservation, Implantologie (neu im Team)
- Philippe Biel: 8er, straightforward CAIS (neu im Team)

Bild 1: Unterstützung bei generellen Eingriffen durch ein erfahrenes Instruktoren-Team.

Aufbau des strukturierten 3-jährigen Weiterbildungsprogrammes

Das Weiterbildungsprogramm baut auf dem **STRAIGHTFORWARDADVANCEDCOMPLEX Prinzip** auf, welches modular mit straight-forward Eingriffen beginnt, um sich die chirurgischen Grundlagen zu erarbeiten. Anschliessend wird der Schwierigkeitsgrad schrittweise erhöht (Bild 2):

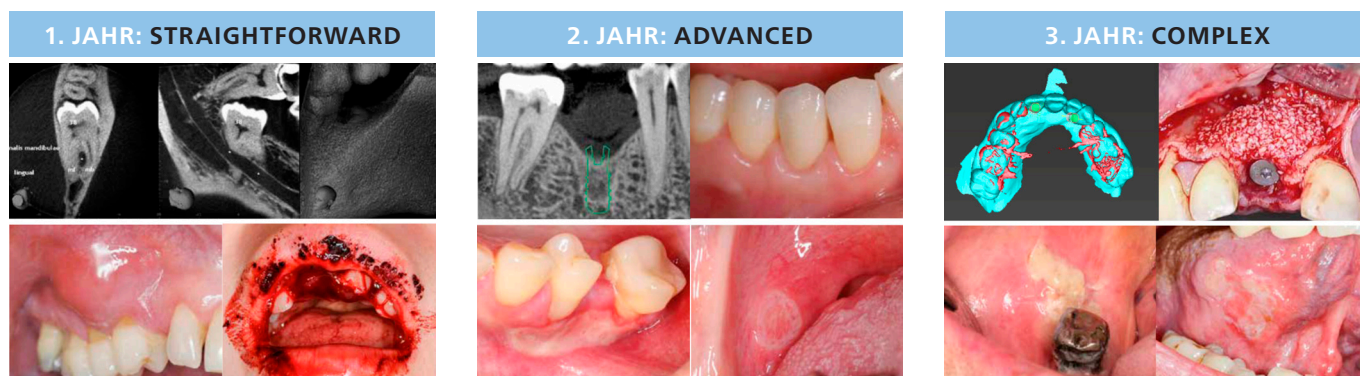


Bild 2: Behandlungen mit aufbauendem Schwierigkeitsgrad über drei Jahre: Von der dento-maxillofazialen Diagnostik, Notfallbehandlungen; Abszedierungen, straightforward Implantate, Stomatologie, digitale Implantattherapie und Implantate mit simultaner Knochenaugmentation, Tumorfrühdagnostik.

Im ersten Jahr werden die Weiterbildungsassistenten/-assistentinnen mit Eingriffen der **Kategorie S (straightforward)** mit den Grundlagen im Fachgebiet der Oralchirurgie vertraut gemacht. Diese beginnen mit einfachen Serienextraktionen bis hin zu den Weisheitszahnentfernungen mit Osteotomie, sowie die Therapie von Notfällen und Komplikationen wie Nachblutungen und Abszedierungen. In der dento-maxillofazialen Radiologie lernen sie Einstellungstechniken und Diagnostik von 2- und 3-dimensionalen Röntgenbildern. Sind sie mit den Grundlagen vertraut, beginnen sie nach 6 Monaten mit den ersten straight-forward implantat-chirurgischen Eingriffen im bewährten analogen Verfahren. Darauf baut im Anschluss die statische computer-gestützte Implantatchirurgie (sCAIS) auf, welche eine virtuelle Behandlungsplanung und eine computer-geführte Implantatchirurgie ermöglicht. Im ersten Jahr wird ebenfalls das Forschungsprojekt festgelegt und die wichtigen Meilensteine für eine erfolgreiche Umsetzung definiert.

Im zweiten Jahr vertieft man die theoretischen Grundlagen und erhöht gleichzeitig den Schwierigkeitsgrad der Behandlungen auf die **Kategorie A (advanced)**. Hinzu kommt die Entfernung retinierter Zähne, Anschlingung retinierter Zähne im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung, endochirurgische Eingriffe mit der Verwendung des Endoskops oder Mikroskops und fortgeschrittene implantat-chirurgische Eingriffe mit gleichzeitigen Knochenaugmentationen. Hinzu kommt die Abklärung, Betreuung und Therapie von Patienten mit einer komplexen medizinischen Anamnese. Solche Patienten werden, wenn indiziert, unter Monitoring oder unter Narkose gemeinsam mit einem Anästhesieteam behandelt. Zusätzlich erfolgt ein Vertiefungsjahr in der Stomatologie. Weiterbildungsassistenten/-assistentinnen führen eigenständig Biopsien durch, operieren gutartige Prozesse mit dem CO₂-Laser unter Aufsicht und erkennen die entscheidenden Merkmale der Karzinome in der Mundhöhle im Rahmen der Tumorfrühdagnostik. Das Ziel für das Forschungsprojekt im zweiten Jahr ist die Datenanalyse und die Diskussion der Resultate mit der Forschungsgruppe.

Im dritten Jahr erhöht sich der Schwierigkeitsgrad weiter auf die **Kategorie C (complex)**. Dies beinhaltet tief verlagerte, retinierte Zähne, welche aufgrund einer Pathologie entfernt werden müssen, grosse Zysten im Kieferknochen, die Insertion von Gaumenimplantaten im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung, Implantatoperationen im ästhetischen Bereich oder mit gleichzeitiger Sinusbodenelevation. Das Ziel für das Forschungsprojekt im dritten Jahr ist es, ein Manuskript zu verfassen und die Ergebnisse an einer Fachtagung zu präsentieren. Dazu kommt eine zweite Publikation, welche in der Regel eine interessante Falldokumentation beinhaltet.



Entwicklung Weiterbildung

- **Neu: Journalclubs & Weiterbildungsseminare** am Donnerstagnachmittag alle 2 Wochen
- **Neu: Seminare mit externen Referenten**
- **Neu: Praktische Workshops**
- **Neu: Interdisziplinäre Implantatsprechstunde** jeden Mittwoch gemeinsam mit Prothetik
- **Neu: Forschungssymposium OCS**

Bild 3: Ausbau der Weiterbildungsmodule.

Was ist neu?

Um die praktische Weiterbildung optimal zu unterstützen haben wir die theoretische und praktische Ausbildung in den vergangenen 3 Jahren kontinuierlich ausgebaut (Bild 3):

Seminare & Journalclub

Jeden zweiten Donnerstagnachmittag erfolgen Weiterbildungsseminare und Journalclubs, bei welchem die Theorie und die Literatur zu den entsprechenden Theoriemodulen diskutiert werden.

Implantatvisite

Jeden Mittwoch werden alle Implantatplanungen gemeinsam besprochen und sowohl die chirurgischen als auch die prothetischen Aspekte diskutiert. Neu nehmen auch die Weiterbildungsassistenten und -assistentinnen der Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin und Gerodontologie teil.

Tipps & Tricks

Jeden Mittwoch nach der Implantatvisite tauschen wir uns über interessante Fälle in der Klinik in der vergangenen Woche aus und was wir alle daraus lernen können. Damit können alle von der Erfahrung der einzelnen Assistenten und Assistentinnen optimal profitieren.

Praktische Workshops

2–3x pro Jahr führen wir praktische Workshops zu unterschiedlichsten Themen durch: Reanimationskurs, Digitaler Planungskurs, Implantatworkshops mit verschiedenen Implantatherstellern, Praktische Übungen zum IV-Zugänge legen, Kommunikationsworkshop.

Forschungssymposium

2x pro Jahr präsentieren wir im Team den Stand der laufenden Forschungsprojekte und holen uns vom ganzen Team Feedback ein, um so die Forschungsarbeit kontinuierlich zu begleiten und zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.

Protected Research Time

Einen halben Tag pro Woche steht für das Forschungsprojekt zu Verfügung, damit an der Planung, Durchführung und Auswertung gearbeitet werden kann.

Wie viele sind wir?

Unser Weiterbildungsangebot haben wir um zwei Stellen erweitern können. Neu sind insgesamt sechs Weiterbildungsstellen zum Fachzahnarzt Oralchirurgie mit zwei Stellen pro Jahr zu Verfügung. Zusätzlich haben wir ein gemeinsames Programm mit der Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin und Gerodontologie von Prof. M. Schimmel für den WBA Implantologie oder die Spezialisierung in rekonstruktiver Zahnmedizin mit jeweils zwei Stellen pro Jahr (Bild 4).

3. Jahr Fachzahnarzt		2. Jahr Fachzahnarzt	
			
Fabrice Dulla	Alice Jurt	Anna Jenner	Kim Martin
1. Jahr Fachzahnarzt		1. Jahr WBA Implantologie	
			
Dorian Braun	Tobias Zeller	Nicolas Rotter	Steven Sonderegger
6 Kandidatinnen und Kandidaten			
3 Jahre OCS: Fachzahnarzt Oralchirurgie (BAG)			
3 Jahre OCS: MAS Oral and Implant Surgery (UniBe)			
2 Kandidaten			
1 Jahr OCS + 2 Jahre RekGero: WBA Implantologie (SSO)			

Bild 4: Unsere Kandidatinnen und Kandidaten.


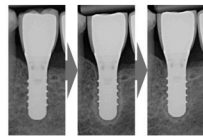
Philippe Biel: 01/2020–12/2022	OP Katalog SSOS	Projekte																											
	<table> <tr> <th>OP</th><th>Soll</th><th>Ist</th></tr> <tr> <td>Zahnentfernungen</td><td>300</td><td>655</td></tr> <tr> <td>Operative Zahnentfernungen</td><td>300</td><td>557</td></tr> <tr> <td>Zahnerhaltende Chirurgie</td><td>15</td><td>30</td></tr> <tr> <td>Trauma</td><td>25</td><td>57</td></tr> <tr> <td>Weichgewebschirurgie</td><td>40</td><td>95</td></tr> <tr> <td>Knochenchirurgie</td><td>15</td><td>32</td></tr> <tr> <td>Hart-Weichgewebe Infektionen</td><td>50</td><td>95</td></tr> <tr> <td>Implantologie</td><td>60</td><td>145</td></tr> </table>	OP	Soll	Ist	Zahnentfernungen	300	655	Operative Zahnentfernungen	300	557	Zahnerhaltende Chirurgie	15	30	Trauma	25	57	Weichgewebschirurgie	40	95	Knochenchirurgie	15	32	Hart-Weichgewebe Infektionen	50	95	Implantologie	60	145	 <p>Aseptischer Verlust der Osseointegration von Implantaten – ist eine Reosseointegration möglich?</p> <p>Ulzerationen der Mundschleimhaut unter Immuntherapie – Neue Medikamente, neue Nebenwirkungen Der besondere oralmedizinische Fall – aus der Klinik für die Praxis Philippe Biel, Fabrice A. Dulla, Laurence Feldmeyer, Valérie G. A. Suter</p> <p>✓ Radiologisches Hauptprojekt ist submitted</p>
OP	Soll	Ist																											
Zahnentfernungen	300	655																											
Operative Zahnentfernungen	300	557																											
Zahnerhaltende Chirurgie	15	30																											
Trauma	25	57																											
Weichgewebschirurgie	40	95																											
Knochenchirurgie	15	32																											
Hart-Weichgewebe Infektionen	50	95																											
Implantologie	60	145																											

Bild 5: Dr. Ph. Biel konnte seine Weiterbildung mit der neuen Struktur erfolgreich abschliessen. Er hat seinen OP-Katalog in allen Bereichen übererfüllt. Auch seine Forschungsprojekte sind auf einem sehr guten Weg.

Erfolgreicher Abschluss des 3-jährigen Weiterbildungsprogrammes

Im letzten Jahr hat Dr. Ph. Biel seine Ausbildung erfolgreich in der neuen Struktur abgeschlossen. Neben den Forschungsprojekten gehört auch die Erfüllung des OP-Kataloges (Soll), welcher von der oralchirurgischen Fachgesellschaft SSOS vorgegeben ist dazu. Trotz der Ausbildung mitten in den Jahren der Pandemie hat Dr. Ph. Biel seinen theoretischen und praktischen Teil der Weiterbildung sehr erfolgreich abgeschlossen und seinen OP-Katalog (Ist) sehr deutlich erfüllt. Für die anstehenden Prüfungen wünschen wir ihm und allen anderen Kandidaten viel Erfolg (Bild 5).

An einer Weiterbildung interessiert?

Das Weiterbildungsprogramm zum Fachzahnarzt in Oralchirurgie der **zmk bern** an der Universität Bern bietet Zugang zu **hochmodernen Einrichtungen**, einschliesslich Labors, Geräten und Ressourcen, die für die Durchführung qualitativ hochwertiger Forschung unerlässlich sind. Die Klinik für Oralchirurgie bietet **erfahrene Instruktoren und Mentoren**, die die Weiterbildungsassistenten/-assistentinnen während

der gesamten post-Doc Zeit begleiten und unterstützen. Sie helfen die Forschungsfähigkeiten weiterzuentwickeln, Publikationen zu veröffentlichen und sich auf die zukünftige klinische Tätigkeit vorzubereiten. **Interdisziplinäre Zusammenarbeit** über das Fachgebiet hinaus ermöglicht es mit Experten und Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen zusammenzuarbeiten, die Forschungserfahrung zu erweitern und das berufliche Netzwerk auszubauen.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Ganz herzlich möchte ich allen jetzigen und auch künftigen Weiterbildungskandidaten/-kandidatinnen und dem ganzen Team der Klinik für das Interesse und das tägliche Engagement für das Fachgebiet der Oralchirurgie danken. Ein solches Weiterbildungsprogramm zu realisieren und erfolgreich durchzuführen ist nur möglich mit einem tatkräftigen und engagierten Team mit Prof. R. Schulze, PD V. Suter, Dr. C. Raabe, Dr. E. Couso, Dr. E. Meier, Dr. K. Oberli, Dr. R. Lauber, Dr. J. Ducommun, Dr. Ph. Biel, Dr. F. Dulla, unserer tollen Unterstützung des ganzen DA-Teams für das Patientenmanagement, unserem Front- und Backoffice und unserem Team aus der Abteilung Oral Diagnostic Sciences.

Zum Schluss ist es mir ein grosses Anliegen allen unseren Zuweisern aus der Privatpraxis und innerhalb der **zmk bern** herzlich zu danken. Diese Zusammenarbeit bildet das Rückgrat unseres Weiterbildungsprogrammes. Ohne diese Unterstützung ist eine so vielfältige Weiterbildung an der **zmk bern** der Universität Bern nicht zu realisieren. Wir bieten eine partnerschaftliche Zusammenarbeit für die optimale zahnärztliche Betreuung zum Vorteil und zur Zufriedenheit der Patienten nach modernen und bewährten Methoden an. Wir bereiten die Patienten für eine Weiterbehandlung in der Praxis vor und führen sie zuverlässig an den Zuweiser zurück. Ich schätze und danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen in unser ganzes Team.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich selbstverständlich gerne zu Verfügung.

Herzlichen Dank!

Prof. Vivianne Chappuis

Weiterführende Informationen unter QR-Code:

Eidgenössischer Fachzahnarzt für Oralchirurgie:

ssos.ch/de/zahnarzt/weiterbildung-fachzahnarzt-oralchirurgie

Master of Advanced Studies (MAS) in Oral and Implant Surgery:

zmk.unibe.ch/e41982/e132000/e289957/e585971/2021-05-17_Reglement_ZMKzus.Erlass12.05.2021_final_ger.pdf



chir.zmk.unibe.ch/weiterbildung/index_ger.html